

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Dr. Michael STRUGL
Wirtschafts-Landesrat

KommR DI Dr. Clemens MALINA-ALTZINGER
Vizepräsident Wirtschaftskammer OÖ

Mag. Andreas BERGER
HR-Direktor, Rosenbauer International AG

Nadja RINDER
Leiterin Qualitätssicherung und Entwicklung, delfortgroup AG

am 4. Februar 2016 um 10.30 Uhr

zum Thema

Internationale Fachkräfte für OÖ gewinnen - Welcome2Upper Austria hilft oö. Betrieben

www.strugl.at / www.biz-up.at / www.come2upperaustria.com

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

DI (FH) Werner Pamminger, MBA, Geschäftsführer Business Upper Austria

Wirtschaftslandesrat
MICHAEL STRUGL



OBERÖSTERREICH
BEWEGEN



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Strugl, Tel. 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103

WKOÖ Medienabteilung, Tel. 05 90909 3315

Mag. Markus Käferböck, Business Upper Austria, Tel. 0664/848 12 40

In Kürze

Welcome2Upper Austria Service Center stärkt den Wirtschaftsstandort OÖ

Die Internationalisierung voranzutreiben ist ein wesentliches Ziel zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes und des Erfolges der Unternehmen. Hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte sind für innovative und wachsende Unternehmen eine wichtige Ressource für den Erfolg.

Um internationale Fach- und Führungskräfte (Internationals) für Oberösterreich zu gewinnen und längerfristig halten zu können, muss der Wirtschaftsstandort als Lebensmittelpunkt attraktiv und einladend sein: Das Welcome2Upper Austria Service Center unterstützt als Drehscheibe zu allen relevanten Institutionen und Behörden wie Magistrat, Sozialversicherungsträger oder Kinderbetreuungseinrichtungen sowohl die berufliche als auch private Integration der Internationals.

Vorteile für Unternehmen und Internationals:

- Entlastung von Human-Ressources-Verantwortlichen durch die Bereitstellung umfangreicher Informationen und Serviceleistungen in zielgruppengerechter Aufbereitung
- Englischsprachiges Informationsangebot auf www.come2upperaustria.com für Internationals
- „Pocket Guide“ – Taschenbuch mit kompakten Informationen für den Aufenthalt (Recht, Verwaltung, Kultur, Land & Leute etc.)
- Buddy Network Pro – Plattform zur Vernetzung von Internationals mit Einheimischen
- Veranstaltungen zu Themen wie Steuerrecht, Sozialversicherungen, Arbeitsrecht, Arbeitnehmerveranlagung etc.
- Social Events

Welcome2UpperAustria ist im Netzwerk Humanressourcen der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria angesiedelt. Die Anlaufstelle für oberösterreichische Unternehmen und deren Internationals leistet seit 2012 einen wichtigen Beitrag zur Willkommenskultur für internationale Fach- und Führungskräfte in Oberösterreich.

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl

Welcome2Upper Austria - Oberösterreich als attraktiven Arbeitsmarkt stärken

Das Land Oberösterreich initiierte im Jahr 2012 gemeinsam mit dem Netzwerk Humanressourcen der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria das Programm „Welcome2Upper Austria“. „Dieses Programm trägt dazu bei, Oberösterreich international bei Fach- und Führungskräften als attraktiven Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität zu etablieren. Ein umfangreiches Serviceangebot unterstützt öö. Unternehmen sowie deren internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Integration im Berufs- und Privatleben“, so Wirtschafts-Landesrat Michael Strugl.

Seit 2015 gibt es mit dem Welcome2Upper Austria Service Center Innviertel (vormals Servicestelle für Schlüsselkräfte) in Ried einen regionalen Ansprechpartner. In enger Abstimmung mit dem Welcome2UpperAustria Service Center in Linz werden Interessierte vor Ort betreut – ein weiterer Schritt zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und seiner Unternehmen.

Für Oberösterreich entscheiden, ankommen, hierbleiben

Ziel des Welcome2Upper Austria Service Centers ist es, dass internationale Fach- und Führungskräfte langfristig in Oberösterreich leben und arbeiten. Gleichzeitig werden Personalverantwortliche in öö. Betrieben beim Empfang ihrer Internationals unterstützt. Insbesondere die Bereitstellung umfangreicher Informationen und Serviceleistungen in zielgruppengerechter Aufbereitung stellt eine Entlastung dar.

Derzeit werden die Dienstleistungen des Welcome2Upper Austria Service Centers von mehr als 50 namhaften öö. Betrieben genutzt. Es besteht Kontakt zu 600 Internationals (teilweise mit Partner/in), 460 davon vorwiegend im Zentralraum, 140 im Innviertel. Im vergangenen Jahr gab es mehr als 300 Anfragen und insgesamt 550 Internationals nahmen oberösterreichweit an Workshops und Veranstaltungen teil.

www.come2upperaustria.com bietet umfangreiche Informationen

Auf der neu gestalteten Website erhalten Interessierte alle Details zu den Serviceleistungen des Programms. Zudem dient sie den Unternehmen bei der

Rekrutierung und Integration ihrer internationalen Fach- und Führungskräfte als Wissensplattform. Schon im Vorfeld wird die Website dazu verwendet, internationalen Bewerberinnen und Bewerbern Oberösterreich vorzustellen.

Vorteile für Unternehmen und Internationals

Pocket Guide: Dieses übersichtliche Taschenbuch dient neben der Website als erste Orientierungshilfe zum Ankommen und Einleben in Oberösterreich und wird von Unternehmen als Willkommensgeschenk überreicht. Der Guide enthält Informationen über administrative Hürden, relevante Institutionen und Behörden, Land und Leute und auch praktische Tipps zum Leben und Arbeiten in Oberösterreich. Ende des Jahres erscheint in Kooperation mit der Wirtschaftskammer OÖ, Stadt Linz sowie namhafter Unternehmen eine Neuauflage.

Unterstützung des „Settling-In“: Welcome2Upper Austria fungiert als Drehscheibe zu allen relevanten Behörden und Institutionen hinsichtlich des Einlebens internationaler Fach- und Führungskräfte. Maßgeschneiderte Informationen (z.B. zu Behördenwegen, adäquaten Schulen und Kinderbetreuungsplätzen, Unterkünften, Hausärzten etc.) entlasten Personalverantwortliche als auch Internationals. Veranstaltungen zu Themen wie Steuer-, Sozialversicherungs- oder Arbeitsrecht etc. geben Einblick in das öö. Rechtssystem. Das Einleben wird zudem durch verschiedene Social Events zum Kennenlernen von Land, Kultur und Leute gefördert.

Buddy Network Pro: Die soziale Integration außerhalb des Arbeitsplatzes ist wichtig, um sich im neuen Umfeld wohlfühlen. Das Buddy Network Pro ist eine Plattform zur Vernetzung von internationalen Fach- und Führungskräften mit Einheimischen. Der International erhält einen Buddy zur Seite gestellt, der ihn unterstützt, sich außerhalb der Firma in der neuen Umgebung wohlfühlen, Freunde kennenzulernen oder Vereinen beizutreten, um in Oberösterreich heimisch zu werden.

„Das umfangreiche Serviceangebot von Welcome2Upper Austria und die persönliche Unterstützung der Internationals ist für HR-Verantwortliche in Unternehmen eine enorme Entlastung und trägt zur Integration ihrer internationalen Fach- und Führungskräfte in Oberösterreich bei“, betont Wirtschafts-Landesrat Strugl.

WK-Vizepräsident KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger

Chancen auf Wachstumsmärkten nützen und Internationalisierung weiter vorantreiben

Die internationale Verflechtung ist für Oberösterreichs Wirtschaft von zentraler Bedeutung. „Die weltweiten Erfolge unserer Unternehmen zeigen, dass die oberösterreichische Wirtschaft international äußerst wettbewerbsfähig ist. Wir dürfen uns jedoch nicht auf den bisherigen Erfolgen ausruhen, sondern müssen auch in Zukunft alle Chancen auf den globalen Wachstumsmärkten nützen und die Internationalisierung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich weiter vorantreiben“, betont WKÖ-Vizepräsident Dr. Clemens Malina-Altzinger.

Aus Sicht der Wirtschaftskammer kann eine Vielzahl von Maßnahmen dazu beitragen, den Standort Oberösterreich international weiterzuentwickeln. Gerade im Wettbewerb um die besten Köpfe müssen wir uns bemühen, hochqualifizierte Fachkräfte und Forscherinnen und Forscher aus dem Ausland nach Oberösterreich zu holen, die Anwerbung international Studierender zu intensivieren sowie ausländische Studentinnen und Studenten bei uns zu halten. Menschen mit Migrationshintergrund stellen mit ihrer Mehrsprachigkeit, ihren internationalen Erfahrungen und ihrem Know-how über andere Märkte und Kulturen ein wertvolles Potenzial für unsere Wirtschaft dar. Sie haben gelernt über den Tellerrand zu blicken, Flexibilität zu zeigen und konnten in anderen Ländern Erfahrungen sammeln.

„Wir werden eine buntere, eine offenerere Gesellschaft und eine Gesellschaft, die innovatives Potenzial hat und die uns letztlich im weltweiten Wettbewerb deutliche Vorteile bringt“, so Malina-Altzinger. Um diese Chancen zu nützen, braucht es für diese Zielgruppen entsprechende Rahmenbedingungen und eine gelebte oberösterreichische Willkommenskultur. Dazu gehören internationale Kindergärten, internationale Schulen, hochwertige Weiterbildungsangebote, der Ausbau von Infrastruktur für internationale Forscherinnen und Forscher im universitären, außeruniversitären Bereich und in Unternehmen, die neue Website von www.come2upperaustria.at und der aktualisierte Pocket Guide. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich unterstützt all diese Maßnahmen. Im Projekt „Willkommenskultur Oberösterreich“ arbeitet die WKÖ auch mit der RMOÖ und

dem Netzwerk Humanressourcen zusammen, um Unternehmen bei der Etablierung einer betrieblichen Willkommenskultur zu unterstützen.

„Oberösterreich muss für ausländische Fach- und Spitzenkräfte attraktiv sein“, fordert Vizepräsident Malina-Altzinger. Eine profunde Servicierung und eine offene Kultur wird ihre Gewinnung erleichtern. Für die Weiterentwicklung unseres Standortes sind neben ausländischen Spitzenleistungen ebenso Investitionen ausländischer Unternehmen in Österreich von enormer Bedeutung. Im Jahr 2014 wurden im Ausmaß von rund 145 Mrd. Euro Direktinvestitionen in Österreich getätigt. Umgekehrt haben österreichische Unternehmen rund 179 Mrd. Euro im Ausland investiert.

Das Export Center OÖ — die zentrale Internationalisierungsdrehscheibe des Landes Oberösterreich ist mit einem Anteil von 25,1 Prozent an den gesamtösterreichischen Exporten das exportstärkste Bundesland. Die Exportquote erreicht mit 57,4 Prozent einen Spitzenwert (Österreichdurchschnitt bei 38,9 Prozent).

Einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Unterstützung der heimischen Exportwirtschaft leistete in den letzten Jahren das Export Center OÖ, eine Initiative der WKO Oberösterreich und des Landes OÖ. Beide Trägerorganisationen haben früh erkannt, wie wichtig es ist, das Thema Export gemeinsam anzupacken und hier Synergien zu nutzen. So konnte innerhalb der letzten fünf Jahre die Anzahl der Exportbetriebe von 7.200 auf 9.200 erhöht werden. Das Export Center OÖ unterstützt und begleitet kleine und mittlere Unternehmen bei ihren ersten Schritten in aussichtsreiche Märkte und zeigt erfahrenen Exportunternehmen die Potenziale neuer und attraktiver Wachstumsmärkte. Mit einem umfassenden Informations-, Beratungs- und Serviceangebot erleichtert es den Einstieg heimischer Unternehmen in neue Märkte.

Ziel ist es, bis 2020 das Exportvolumen auf 40 Mrd. Euro zu steigern. Besonderer Schwerpunkt bilden die Überseemärkte (von derzeit 20 auf 25 Prozent der Gesamtexporte). Auch für diese Aktivitäten bedarf es in den Unternehmen bester Mitarbeiter mit internationaler Erfahrung.

Das Export Center OÖ ist nicht nur die erste Anlauf- und Servicestelle für Exporteure, sondern hat sich in den letzten Jahren zu der Internationalisierungsdrehscheibe des Landes OÖ entwickelt. Es koordiniert sämtliche Internationalisierungsaktivitäten, insbesondere auch die der oberösterreichischen Clusterinitiativen. Damit ist eine effektive und effiziente Exportunterstützung in Oberösterreich gegeben.

Mag. Andreas Berger, HR-Direktor, Rosenbauer International AG

Die Schwierigkeit liegt nicht im Finden, sondern im Halten

Rosenbauer greift bei der Besetzung von Fach- und Führungspositionen auf ausländische Spezialisten (Internationals) zurück, sofern das benötigte Fachwissen durch österreichische Kräfte nicht abgedeckt werden kann oder aus Vertriebsicht (lokales Know-how) erforderlich ist. Derzeit beschäftigt das Unternehmen ca. zehn Internationals aus den USA, Indien, Deutschland, Argentinien und Russland. Dazu kommen jedes Jahr einige Praktikant/innen (im vergangenen Jahr z.B. aus Russland und Australien). Die Schwierigkeit liegt nicht im „Finden“, sondern im „Halten“. Die Attraktivität eines Arbeitsplatzes in Oberösterreich erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Auch die landschaftliche Schönheit und damit verbundene Freizeitmöglichkeiten müssen erst aktiv aufgezeigt und vorgelebt werden.

Internationalen Bekanntheitsgrad stärken

Der Bekanntheitsgrad des Wirtschaftsraums Oberösterreich muss international stark gesteigert werden. Laut Mag. Andreas Berger, HR-Direktor der Rosenbauer International AG, befindet sich Oberösterreich in der Rolle eines „hidden champions“ in Bezug auf die Attraktivität des Standortes und der Unternehmen.

„Oberösterreich kann mit einer Unzahl erfolgreicher Unternehmen und vergleichsweise sicheren und hochwertigen Arbeitsplätzen punkten. Viele Firmen sind auch stark exportorientiert, bzw. so international, dass es viele Standorte im Ausland gibt. Auch dieses „internationale Flair“ kann für ausländische Fachkräfte attraktiv wirken“, sieht Berger die Chancen des Wirtschaftsstandortes.

Welcome2Upper Austria entlastet Personalisten und Internationals

„Die Website www.come2upperaustria.com unterstützt die Recruiting-Maßnahmen von Rosenbauer wesentlich und bietet den Internationals, die wir gewinnen wollen, einen umfassenden Überblick“, meint Berger. Informationen belaufen sich auf den (Wirtschafts-) Standort per se, private bzw. berufliche Möglichkeiten sowie das Leben in OÖ. Ergänzend dazu sind die praktisch aufbereiteten Pocket Guides gleichzeitig eine Orientierungshilfe und ein Willkommensgeschenk des Unternehmens an den International.

Sind die internationalen Fach- und Führungskräfte einmal im Lande, ist auch die soziale Integration im Hinblick auf das langfristige Halten der Internationals zu fördern. „Als Personaldirektor kann ich sowohl Unternehmen als auch Internationals das Programm Buddy Network Pro von Welcome2Upper Austria nur empfehlen. Als International einen waschechten Oberösterreicher an die Seite gestellt zu bekommen, ist sozial, kulturell und administrativ die beste Unterstützung, die man bekommen kann. Es wirkt sich wesentlich auf das Einleben und die Verweildauer des Mitarbeiters in unserer Region aus“, stellt Berger zu dieser Initiative fest.

Nadja Rinder, Leitung Qualitätssicherung und Entwicklung, delfortgroup AG

Welcome 2 Upper Austria – der beste Einstieg ins neue Arbeits- und Privatleben

Nadja Rinder stammt aus Südafrika. Sie lebt seit Juni 2013 in Oberösterreich und arbeitet als Head of Quality Assurance and Development (Leitung Qualitätssicherung und Entwicklung) für das Trauner Unternehmen delfortgroup AG. Ihre ersten Erfahrungen mit Land und Leuten machte sie über das Welcome2Upper Austria Service Center und dessen Pocket Guide: "Welcome2Upper Austria war die erste Organisation, die ich kennengelernt habe. Die Website sowie der Pocket Guide, den ich von meinem Arbeitgeber erhalten habe, haben mich dabei unterstützt, mich einzuleben und mich sehr bald heimisch zu fühlen. Auch die Anfragen die mir Welcome2Upper Austria zu allen Belangen beantwortet hat, das alles war für mich sehr wichtig."

Unterstützt von A bis Z

Welcome2Upper Austria deckt mit der Möglichkeit der individuellen Beratung und Teilnahme an Expertenworkshops, gepaart mit sozialen und kulturellen Workshops, den kompletten „Settling-In“ Prozess einer internationalen Fach- und Führungskraft ab. Ausflüge in die verschiedenen Regionen Oberösterreichs erlauben den Internationals Land und Leute kennenzulernen, wesentliche soziale Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Somit sind die einzelnen Phasen des Ankommens, Einlebens und Sich-Willkommen-Fühlens professionell begleitet.

Oberösterreich(er/innen) verstehen

Einer der Vorteile von Welcome2Upper Austria für Internationals ist, dass man Auskunft zu jeglichen Belangen bezüglich Leben und Arbeiten in Oberösterreich bekommt. "Es ist immens wertvoll, wenn man einfach jemanden anrufen kann, der einem bei allen relevanten Fragen zur Seite steht. Von der Unterstützung bezüglich Führerschein Umschreibung bis hin zum Verständnis für das österreichische Steuergesetz. Die vielen Workshops und Vorträge über Systeme, Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten und auch Kultur sind sehr wertvoll, da sie die vielen Facetten der österreichischen Gesellschaft und des Rechtssystems erklären", bestätigt Nadja Rinder ihre guten Erfahrungen mit Welcome2Upper Austria.